

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



WKÖ-Experte Gleißner: Leichter Zugang zur Rot-Weiß-Rot-Karte für Pflegepersonal ist wichtiger Schritt gegen Fachkräftemangel

Diplomierte Pflegekräfte zählen zu Mangelberufen – Abbau von bürokratischen Hürden notwendig für die Corona-Zeit und darüber hinaus

18.04.2021, 14:06



© WKÖ

Die Wirtschaftskammer begrüßt den von Arbeitsminister Martin Kocher ausgearbeiteten Erlass, der für einen leichteren Zugang zur Rot-Weiß-Rot-Karte für diplomierte Pflegekräfte sorgt. „Damit wird ein wichtiger Schritt gegen den Fachkräftemangel im Pflegebereich gesetzt. Gerade die Corona-Zeit hat uns gezeigt, wie dringend wir ausreichend Fachpersonal im Gesundheitssystem brauchen“, sagt Rolf Gleißner, Leiter der Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Der Erlass sieht vor, dass es für qualifiziertes Krankenpflegepersonal aus EU-Drittstaaten ein beschleunigtes Genehmigungsverfahren der Rot-Weiß-Rot-Karte gibt. „Dadurch werden unnötige bürokratische Hürden abgebaut. Der erleichterte Zugang leistet somit in Corona-Zeiten sowie darüber hinaus einen positiven Beitrag zu einem funktionierenden Gesundheitssystem“, so Gleißner. Dies sei auch deshalb wichtig, weil weltweit ein großer Bedarf an

Pflegekräften herrscht. „Es gilt daher, sich global als attraktiver Arbeitsstandort zu positionieren, das schließt auch einen unbürokratischen Zugang mit ein“, sagt Gleißner. (PWK 187/DFS)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kühnel zu von der Leyen-Rede: „Alle Kräfte bündeln, damit Wirtschaft gestärkt aus der Krise hervorgeht“

Mittel aus NextGenerationEU müssen Unternehmen zielgerichtet beim Wiederaufbau und der grünen und digitalen Transformation unterstützen [➤ mehr](#)



WKÖ-Kopf: Raschere UVP-Verfahren sind für Energiewende essenziell

Nur wenn klimarelevante Projekte rechtzeitig genehmigt und umgesetzt werden, sind die Klimaziele erreichbar [➤ mehr](#)

